

5. Juli 56
Stuttgart

Liebe Mutti!

Sehr denke ich an Dich,
wie Du Dich jetzt nach der Reise
fühlest. Hoffentlich war die Fahrt
nicht zu anstrengend. Bei uns
war heute eine ziemlich Hitze.

Ralph hat mittags angemeldet,
dass wir eine zweite Tochter hätten.
Es ist alles gut gegangen und
Arm sei scheint schon aufgestan-
den. -

Musque rief an, dass Mister u.
Mrs. Ritchie aus New York zu uns
kommen wollten und etwas um
500. Ritchie ist der Direktor der
Abteilung für Malerei u. Plastik
vom Museum of Modern Art.

Nach meinen Vorlesitirungen - Sprüdel,
Saft, Zigaretten u. Vieles kaufen,
nach Herausfinden des Bildes „Hommage
à Jérôme Bosch“ aus dem Abstell-
raum - sind sie ziemlich pränt-
lich gekommen, mit einer Begleit-
madame (Zige) die gut deutsch
sprach. Muspus sagte mir, daß das
Museum of Modern Art eine bedeu-
tende Ausstellung deutscher Maler des
20. Jahrhunderts plane (als nur von
Theodor Dornes, Winters u. Nay).

Misses Ritchie notierte sich Art 8,
das vorne im Zimmer hängt u.
Hommage à Jérôme Bosch. Ich sagte
daß viele Bilder auf Ausstellungen
weg wären. Die Amsterdamer Aus-
stellung hat es gesehen u. was
schon begehrt auch hier bei uns
sehr bewundernd! Ich sagte, daß in
der Westnesgesellschaft eine große Aus-

Stellung war u. diese nach Hamburg
ginge. Er fragte nach dem Katalog, den
er gerne behalten wollte; ich ließ ihm
ihm. Er sagte er notiere sich einige
Bilder n. trifft dann in New York
eine ^{genaue} Zahl. Er wollte Photographieren
von den 2 Bildern, ich konnte ihm
nur von dem Hommage-Bild geben,
das andere Photo müssen wir nach
New York schicken. * Später, des ersten
Abend müde kam n. nach dir fragte,
habe ich das vom Foto gleich gemacht
n. es macht 3 Abzüge davon.

(Inzwischen ist es Freitag morgen geworden)
bin mit meinem Brief mitgebracht
worden)

Die Ziege" sollte schon nach dem
2. Satz, den ich mit ihr sprach das
Anni 8 kaufen. Ich hab' leicht grinsen
müssen. Das Volk ging nach 3/4 Std.
wieder. Sie machen eine Blitzzahl in
28 Tagen besonders die 42 Stadt oder
so ähnlich: typisch Anni.

Gestern Dorothy war der Gelehrter^{da} m. hat
alles in Ordnung gebracht, auch was
/das flader/ da.

Anfangsblicklich erwartete ich den
Schreiner. Schunk rief schon zweimal
deswegen an. Krista rief an, dass sie
Sa. mit E.O. $\frac{3}{4}$ 12 ankommen^t)

Heute früh habe ich mir eine Kalt-
welle hingezankt. Fix ist sehr nett
geworden. Anschließend wurde ich das
Bad gründlich geputzt. Rosa hat
Vorne geputzt m. in der Veranda.

Gestern haben wir schon den Wand-
schirm bei Ludi anmontiert. Sieht
sehr nett aus. Vieles ist schon
auf meiner Liste geschrieben. Ich habe
gleich gestern manches erledigen können.
So nun ist alles Schreinerwerk
in Papier gekommen.

Ich wünsche Dir alles Liebe u.
freie sei herzlich mmasmt
von Deiner Fe.

Viele Grüße von Frete.